

Title Page

Title: Herbstblumen

Authority: NA

External ID: NA

Description: uhr20170 // BV035363933 // 9995/A.Kap. 388/7

Scripttype: GOTHIC

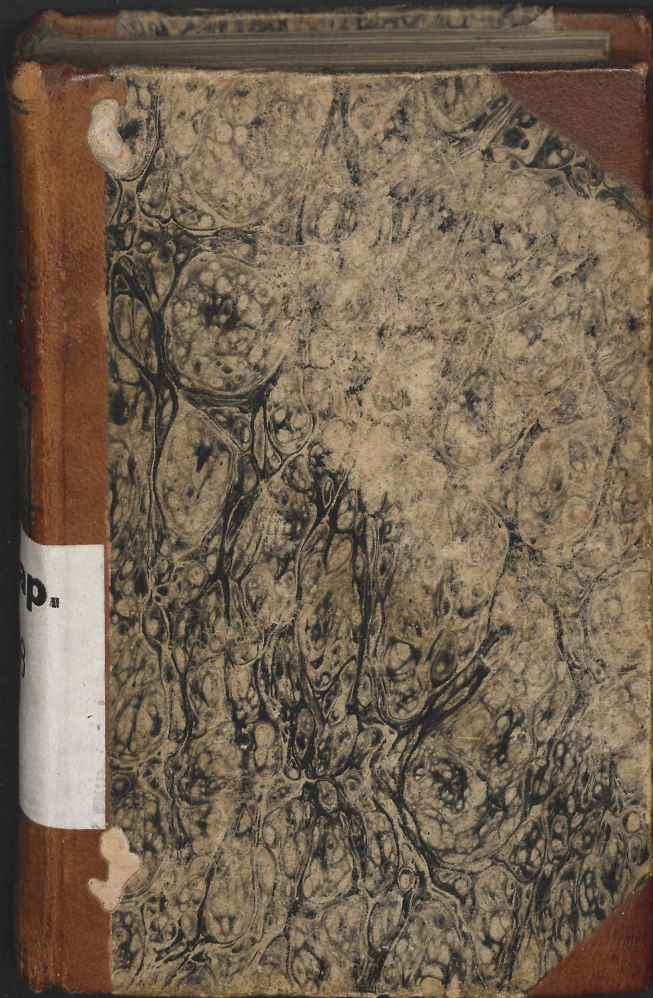
Language: OldGerman

Number of Pages in whole Document: 43

Export Settings:

Images with text layer / Extra pages for transcribed text are added / Sensible data is shown if existent / No tags shown in export

Editorial Declaration:



p.

Alte Kapelle
Regensburg

A. Kap.

388

B1

Herbstblumen.

—
1 8 0 8.

Herbstblumen.

1808.

George Blinman

1808

ORIGINAL NOT DATED

Die Geberde.

Gerechtigkeit, Billigkeit, Güte,
Bescheidenheit, Großmuth . . . was
sind sie anders als

„Die Geberden der Religion?“

Denn die Religion, die da thronet
im Innersten des Menschen, kann
sich nicht bewegen nach aussen, ohne
durch „diese Geberden“ — ihre
Herrlichkeit zu offenbaren.

Die Geberde.

Gerechtigkeit, Billigkeit, Güte,
Bescheidenheit, Großmuth... was
sind sie anders als

„Die Geberden der Religion?“

Denn die Religion, die da thronet
im Innersten des Menschen, kann
sich nicht bewegen nach aussen, ohne
durch „diese Geberden“ — ihre
Herrlichkeit zu offenbaren.

Eine Frage.

Religion! wenn du schon so göttlich bist in deinen Geberdungen, in deinen Bewegungen nach aussen: was mußt du seyn in deinem Innersten, in deinen Bewegungen nach oben?




Eine Frage.

Religion! wenn du schon so göttlich bist in deinen Geberdungen, in deinen Bewegungen nach aussen: was mußst du seyn in deinem Innersten, in deinen Bewegungen nach oben?

Das Looswort.

Die ihr noch glaubet an das Licht in Mitte der Nacht, noch liebet in Mitte der Hölle, noch lebet in Mitte des Todes, schliesset euch fest an den Einen Lebendigen an, fest aneinander, damit ihr nicht, aus euerm Mittelpuncte geworfen, versinket mit den Versinkenden in Nacht und Tod und Hölle.



Das Looswort.

Die ihr noch glaubet an das
Licht in Mitte der Nacht, noch lie-
bet in Mitte der Hölle, noch le-
bet in Mitte des Todes, schliesset
,uch fest an den Einen Lebendigen
an, fest aneinander, damit ihr nicht,
aus euerm Mittelpuncte geworfen'
versinket mit den Versinkenden in
Nacht und Tod und Hölle.

An den Gärtner.

Zieh liebliche Blumen deinem Herrn
im offenen Garten, so lange du
kannst. Wenn dir aber der Garten
verschlossen wird, so zieh sie in
Scherben vor deinem Fenster.
In jedem Falle sey die schönste
Blume du!



An den Gärtner.

Zieh liebliche Blumen deinem Herrn
im offenen Garten, so lange du
kannst. Wenn dir aber der Garten
verschlossen wird, so zieht sie in
Scherben vor deinem Fenster.
In jedem Falle sey die schönste
Blume du!

Nathanaels Spruch.



Ich gehöre ganz der Menschheit,
aber nur jener, die mir Gutes zu-
traut, und auf die Dauer vertraut.
Denn die andere weiß aus mir nichts
zu machen, und ich nichts aus ihr.
Den Himmel Gottes in der
Hand, kann ich ihn nicht hinein-
legen in dich, o Menschenherz, wenn
du dich vor ihm verschliessest!



Nathanaels Spruch.

Ich gehöre ganz der Menschheit,
aber nur jener, die mir Gutes zu-
traut, und auf die Dauer vertraut.

Denn die andere weiß aus mir nichts
zu machen, und ich nichts aus ihr.

Den Himmel Gottes in der
Hand, kann ich ihn nicht hinein-
legen in dich, o Menschenherz, wenn
du dich vor ihm verschliessest!

Was heißt glauben im
Sinne Christi?

Dem ewigen Lichte, das sich in
und durch Christus offenbaret, sich
ganz hingeben, dem Lichte sich
für immer lassen, und nur in
dem Lichte wandeln so lange,
bis wir in das Licht verklärt, selbst
lauter Licht werden.

Mensch, hier bete an, und
zauke nicht!



Was heißt glauben im Sinne Christi?

Dem ewigen Lichte, das sich in
und durch Christus offenbaret, sich
ganz hingeben, dem Lichte sich
für immer lassen, und nur in
dem Lichte wandeln so lange,
bis wir in das Licht verklärt, selbst
lauter Licht werden.

Mensch, hier bete an, und
zanke nicht!

An den Küstigen.

Es giebt noch manchen Gottesbau
 auf Erde: sey du lieber ein Balke
 im Bau Gottes, als ein Zerbrecher.
 Denn jeder Zerbrecher wird zerbro-
 chen werden, und jede Stürmery
 in irgend einem Gottesbau ist ein
 dreyfacher Vandalismus

der Religion,

der Kunst,

der Wissenschaft.



An den Rüstigen.

Es giebt noch manchen Gottesbau
auf Erde: sey du lieber ein Balke
im Bau Gottes, als ein Zerbrecher.
Denn jeder Zerbrecher wird zerbro-
chen werden, und jede Stürmerey
in irgend einem Gottesbau ist ein
dreyfacher *Vandalismus*
der Religion,
der Kunst,
der Wissenschaft.

Zittre nicht.

Wer du immer lebest, (es lebet aber nur der, den Gottes Geist beseelet), fürchte nicht das Sterben; denn der Tod ist für den Lebenden nur eine höhere Offenbarung des Lebens.




Zittre nicht.

Wer du immer lebest, (es lebet
aber nur der, den Gottes Geist besee-
let), fürchte nicht das Sterben;
denn der Tod ist für den Lebenden
nur eine höhere Offenbarung
des Lebens.

Nochmal: zittere nicht.

Zittere nicht vor dem Mäuschen des
Todes-Engels. Denn für dich hat
er nur weiße Flügel, die dich eilend
heimtragen in das Land des ewigen
Lichtes.



Nochmal: zittere nicht.

Zittere nicht vor dem Rauschen des
Todes- Engels. Denn für dich hat
er nur weise Flügel, die dich eilend
heimtragen in das Land des ewigen
Lichtes.

Der treue, selige Pilger.

Umkehren will er nicht, denn er ist der treue; erliegen kann er nicht, denn er ist der selige Pilger. Er ist der selige Pilger; wo er steht, da ist seine Heimat für ihn offen; und wo er aufhört zu walten, da hat er schon angefangen, daheim zu seyn.



Der treue, selige Pilger.

Umkehren will er nicht, denn er ist der treue; erliegen kann er nicht, denn er ist der selige Pilger. Er ist der selige Pilger; wo er steht, da ist seine Heimat für ihn offen; und wo er aufhört zu walten, da hat er schon angefangen, daheim zu seyn.

Der sechzehnte Nov. 1806
 und
 der erste Julius 1808.

Jüngst dufteten mir im Garten
 Gottes noch zwey liebliche Blumen:
 iht sind sie mir beyde entrückt, und
 leuchten mir als Sterne ins Auge
 und Herz. Viel lehrten mich die
 Blumen, mehr noch die Sterne.



Der sechzehnte Nov. 1806
und
der erste Julius 1808.

Jüngst dufteten mir im Garten
Gottes noch zwey liebliche Blumen:
itzt sind sie mir beyde entrückt, und
leuchten mir als Sterne ins Auge
und Herz. Viel lehrten mich die
Blumen, mehr noch die Sterne.

An Freunde, die noch
leben!


Traure nicht, du lieber Blumen-
kranz um deinen Verlust: denn was
nicht mehr duftet im Blumenkranz,
das schimmert im Sternenkranz-
ze. Sieh! das ist ja dein schönstes
Loos: aus Kindern der Sonne, die
in Dir duften eine Zeit lang, wer-
den Sonnen, die leuchten im
Reiche Gottes ewig.

**An Freunde, die noch
leben!**

Traure nicht, du lieber Blumen-
kranz um deinen Verlust: denn was
nicht mehr duftet im Blumenkranze,
das schimmert im Sternenkran-
ze. Sieh! das ist ja dein schönstes
Loos: aus Kindern der Sonne, die
in wir duften eine Zeit lang, wer-
den Sonnen, die leuchten im
Reiche Gottes ewig.

Der Blitz.

Es täuscht uns oft Jahre lang die
eigne Selbstsucht, daß wir die frem-
de an unsern Lieben nicht sehen:
aber ein Augenblick zernichtet den
Regenbogen, und deckt uns in der
fremden die eigne Selbstsucht auf.



Der Blitz.

Es täuscht uns oft Jahre lang die
eigne Selbstsucht, daß wir die frem-
de an unsern Lieben nicht sehen:
aber ein Augenblick zernichtet den
Regenbogen, und deckt uns in der
fremden die eigne Selbstsucht auf.

Die unseligen drey
Ohne.

Sie sehen an die Stelle der Liebe
die kalte Achtung; an die Stelle
des Gemüthes den noch kältern Ver-
stand; an die Stelle der Vernunft
die eiskalte Unvernunft: darum sind
sie

ohne Liebe,
ohne Christus,
ohne Gott in der Welt.



Die unseligen drey**Ohne.**

Sie setzen an die Stelle der Liebe
die kalte Achtung; an die Stelle
des Gemüthes den noch kältern Ver-
stand; an die Stelle der Vernunft
die eiskalte Unvernunft: darum sind
sie

ohne Liebe,

ohne Christus,

ohne Gott in der Welt.

Was ist Jugend?

In ihrem Anfange ist sie Kampf wider alles Ungöttliche, dem der Sieg noch schwer wird; in Mitte ist sie Geistesstärke, der jeder Sieg leicht ist; in ihrer Vollendung Hienieden, ist sie lauter Seligkeit — Gottseligkeit und Menschlichkeit.

Und drüben?



Was ist Tugend?

In ihrem Anfange ist sie Kampf wider alles Ungöttliche, dem der Sieg noch schwer wird; in Mitte ist sie Geistesstärke, der jeder Sie leicht ist; in ihrer Vollendung hienieden, ist sie lauter Seligkeit — Gottseligkeit und Leutseligkeit.
Und drüben?

A n t w o r t.

Drüben hat sie den Jugendrock aus-
und das Engelgewand an-gezogen;
ist schauend, liebend, ruhend, gewor-
den, ein Cherub, ein Seraph, ein
Thronfürst . . . drey Engel in Einem!



Antwort.

Drüben hat sie den Tugendrock aus-
und das Engelgewand an- gezogen;
ist schauend, liebend, ruhend, gewor-
den, ein Cherub, ein Seraph, ein
Thronfürst ... drey Engel in Einem!

Der Bund.

Die Bösen sind in einem unverabredeten Bunde mit einander; denn sie müssen zusammentreffen in Verfolgung des Guten, weil das Gute auch schweigend sie verdammt und straft; sie müssen zusammentreffen im Zurückdrängen der Guten, um für sich Platz zu machen.



Der Bund.

Die Bösen sind in einem unverbundenen Bunde mit einander; denn sie müssen zusammentreffen in Verfolgung des Guten, weil das Gute auch schweigend sie verdammt und straft; sie müssen zusammentreffen im Zurückdrängen der Guten, um für sich Platz zu machen.

Der ewige Krieg.

Die Bösen sind aber auch im un-
verabredeten Kriege wider einander;
denn wie der Gute dem Bösen, so
steht der Böse dem Bösen im
Wege, indem die Selbstsucht des
Einen die Selbstsucht des Andern
verdrängen muß, um für sich allein
Platz zu machen.



Der ewige Krieg.

Die Bösen sind aber auch im un-
verabredeten Kriege wider einander;
denn wie der Gute dem Bösen, so
steht der Böse dem Bösen im
Wege, indem die Selbstsucht des
Einen die Selbstsucht des Andern
verdrängen muß, um für sich allein
Platz zu machen.

Dreyerley Les=Arten.

Das niedere Schriftlesen hängt
 am Buchstaben der Schrift; das
 mittlere am Begriffe der Schrift;
 das höchste am Geiste der Schrift
 („an Gott in Christus“).

Das höchste in seiner Vollen-
 dung verwandelt den Schriftleser
 selbst in eine heilige Schrift.



Dreyerley Les- Arten.

Das niedere Schriftlesen hängt
am Buchstaben der Schrift; das
mittlere am Begriffe der Schrift
das höchste am Geiste der Schrift
(„an Gott in Christus“).

Das höchste in seiner Vollen-
dung verwandelt den Schriftleser
selbst in eine heilige Schrift.

„Ich glaube an den heiligen Geist.“

Dies ist dem Christen ein Kapital: dies ist ihm der Central-Artikel seines Glaubens. Denn der faßt, was voran geht, Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde, den einzigen Sohn ic. und was nachfolgt, die Eine heilige allgemeine Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen,

„Ich glaube an den heiligen Geist.“

Dies ist dem Christen ein Kapitel: dies ist ihm der Centralartikel seines Glaubens. Denn der faßt, was voran geht, Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde, den einigen Sohn etc. und was nachfolgt, die Eine heilige allgemeine Kirche, die Gemeinschaft der Hei-

ligen, die Nachlassung der Sünden,
die Auferstehung des Fleisches, und
das ewige Leben in sich.

—ooo—

ligen, die Nachlassung der Sünden,
die Auferstehung des Fleisches, und
das ewige Leben in sich.

Der neue Separatismus.

Unzählige sondern sich von dem öffentlichen Gottesdienste: viele weil sie Gewissenslos, wenige, weil sie Gewissenhaft sind. Jene, weil ihnen das Heilige nimmer heilig ist; diese, weil ihnen das Unheilige nicht heilig seyn darf. Denn wo ihnen sonst nur das ewige Evangelium von Gott, Christus, Liebe ertönte, da müßten sie sich
ist

Der neue Separatismus.

Unzählige sondern sich von dem öffentlichen Gottesdienste: viele weil sie Gewissens -los, wenige, weil sie Gewissen -haft sind. Jene, weil ihnen das Heilige nimmer heilig ist; diese, weil ihnen das Unheilige nicht heilig seyn darf. Denn wo ihnen sonst nur das ewige Evangelium von Gott, Christus, Liebe ertönte, da müßten sie sich

ist das neue Evangelium von Auf-
klärung, Humanität und Kuhpocken-
impfung erzählen lassen.



itzt das neue Evangelium von Aufklärung, Humanität und Kuhpockenimpfung erzählen lassen.

Holdino's Arznei.

Oft sind die Menschen um uns
her Aerzte, die uns vorerst von uns
und von sich kuriren, und denn,
von dem Punkte der Genesung bis
zur unsterblichen Gesundheit hin,
arzneyen müssen, (manchmal
wider ihren Willen, oft auch wider
ihr Wissen).



Holdino's Arzneey.

Oft sind die Menschen um uns
her Aerzte, die uns vorerst von uns
und von sich kuriren, und denn,
von dem Punkte der Genesung bis
zur unsterblichen Gesundheit hin,
arzeneyen müssen, (manchmal
wider ihren Willen, oft auch wider
ihr Wissen).

Die Furcht Gottes.

In der kindlichen Furcht Gottes
 liegt das Wahre, das Gute, das
 Schöne eingehüllt, und wartet nur,
 bis Licht, Liebe, Leben — es ent-
 hället. Dann steht der Mensch
 Gottes ausgebildet da, aus
 Liebe durch Liebe zur Liebe verklärt.



Die Furcht Gottes.

In der Kindlichen Furcht Gottes liegt das Wahre, das Gute, das Schöne eingehüllt, und wartet nur, bis Licht, Liebe, Leben — es enthüllet. Dann steht der Mensch Gottes ausgebildet da, aus Liebe durch Liebe zur Liebe verklärt.

Der Unterschied.

Der Gott des bloßen Begriffes hat keine Wahrheit für die Vernunft, keine Anmuth für das Gemüth, keine Macht für das Leben. Aber „der Gott in Christus und durch Christus offenbart, hat die höchste Wahrheit für die Vernunft, die höchste Anmuth für das Gemüth, die höchste Macht für das Leben.



Der Unterschied.

Der Gott des blossen Begriffes
hat keine Wahrheit für die Vernunft,
keine Anmuth für das Gemüth, kei-
ne Macht für das Leben. Aber
„der Gott in Christus und
durch Christus offenbart,
hat die höchste Wahrheit für die
Vernunft, die höchste Anmuth für
das Gemüth, die höchste Macht für
das Leben.

Die Brechlichkeit der Dinge

offenbaret sich dem Sehenden nur
in der Ohnmacht des Stürzenden:
Aber der Seher erblickt sie auch in
der Macht des Stehenden, in der
Uebermacht des Steigenden, und
in der Allmacht des Wahnes, über
allen Sturz erhaben zu seyn.



Die Brechlichkeit der Dinge

offenbaret sich dem Sehenden nur
in der Ohnmacht des Stürzenden:
Aber der Seher erblickt sie auch in
der Macht des Stehenden, in der
Uebermacht des Steigenden, und
in der Allmacht des Wahnes, über
allen Sturz erhaben zu seyn.

Drey geheimnißvolle Abgründe
liegen über der Geschichte des Men-
schen:

einer über seinem Eingange in das
Leben:

der andere über seinem Durchgange
durch das Leben:

der dritte über seinem Ausgange aus
dem Leben.



Drey geheimnißvolle Abgründe

liegen über der Geschichte des Men-

schens:

einer über seinem Eingange in das

Leben:

der andere über seinem Durchgange

durch das Leben:

der dritte über seinem Ausgange aus

dem Leben.

Es schweben aber auch drey
Funken

über den drey Abgründen. Sie vereinigen sich in dem Einem Lichte: die ewige Liebe führt. Sie führte mich in dieses Leben ein; sie führt mich durch dieses Leben hindurch; sie wird mich aus diesem Leben hinaus führen, um mich auf ewig mit sich zu vereinen.



Es schweben aber auch drey Funken

über den drey Abgründen. Sie vereinigen sich in dem Einem Lichte: die ewige Liebe führt. Sie führte mich in dieses Leben ein; sie führt mich durch dieses Leben hindurch; sie wird mich aus diesen Leben hinaus führen, um mich auf ewig mit sich zu vereinen.

Die heilige Geschichte.

Die heilige Geschichte, und ins
 besondere die Geschichte Jesu ist ein
 Lichtpunct für den Glauben,
 ist ein Pfand für die Hoffnung,
 und wird eine neue Geschichte
 für die Liebe. Und du, armer, armer
 Spötter, könntest über so eine
 Fundgrube der Wahrheit, des
 Heils, der Wiederbringung
 aller Dinge, spotten? Die ewige
 Liebe erbarme sich des Spötters!

Die heilige Geschichte.

Die heilige Geschichte, und ins
besondere die Geschichte Jesu ist ein
Lichtpunct für den Glauben,
ist ein Pfand für die Hoffnung,
und wird eine neue Geschichte
für die Liebe. Und du, armer, armer
Spötter, könntest über so eine
Fundgrube der Wahrheit, des
Heils, der Wiederbringung
aller Dinge, spotten? Die ewige
Liebe erbarme sich des Spötters!

Die Familie.

Drey Dinge geben der Familie Leben und Haltung:

Religion,

Liebe,

Gerechtigkeit.

Die erste verbindet sie mit Gott,
die zweyte mit den Gliedern des
Hauses, die dritte mit der Welt.



Die Familie.

Drey Dinge geben der Familien Leben und Haltung:

Religion,

Liebe,

Gerechtigkeit.

Die erste verbindet sie mit Gott,
die zweyte mit den Gliedern des
Hauses, die dritte mit der Welt.

„Eine lebendige Leiche —“

ist der Mensch ohne Gott.

Er ist eine Leiche, im Reiche
des Geistes; lebendig im Rei-
che des Thieres

Lasset die Todten ihre
Todten begraben, sprach einst
das Leben, und spricht es noch...



Alte Kapelle
Regensburg

„Eine lebendige Leiche —“

ist der Mensch ohne Gott.

Er ist eine Leiche, im Reiche
des Geistes; lebendig im Reiche
des Thieres

Lasset die Todten ihre

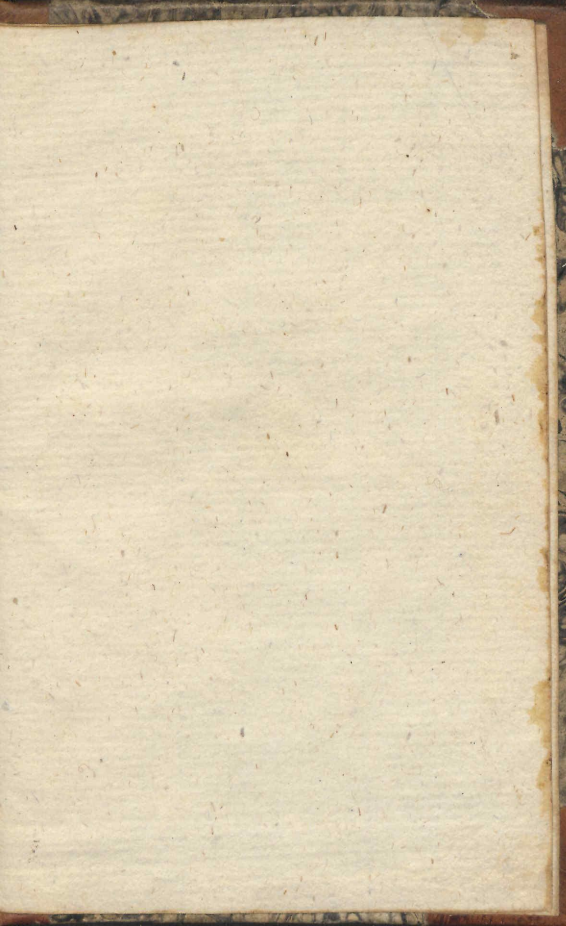
Todten begraben, sprach einst

das Leben, und spricht es noch...

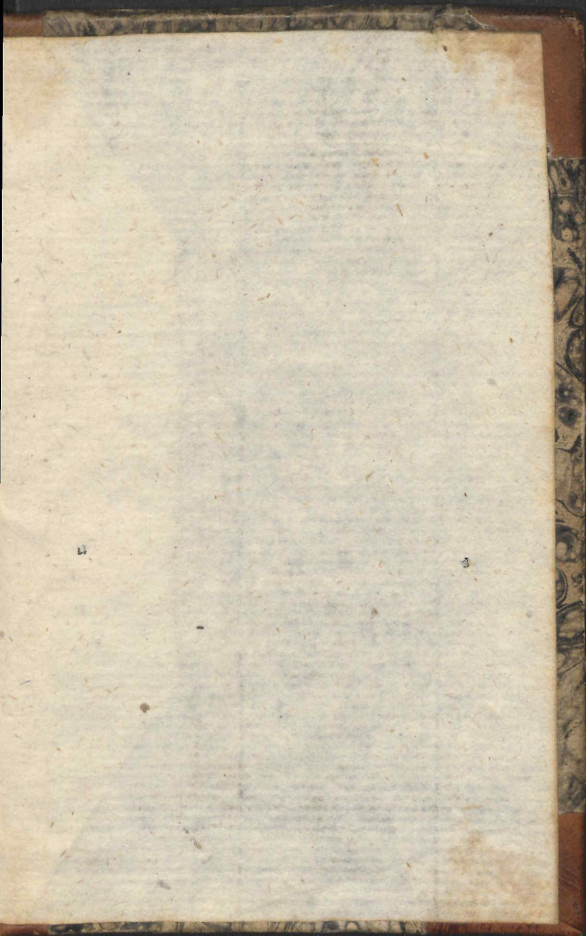
Landshut,
gedruckt bei Joseph Thomann.

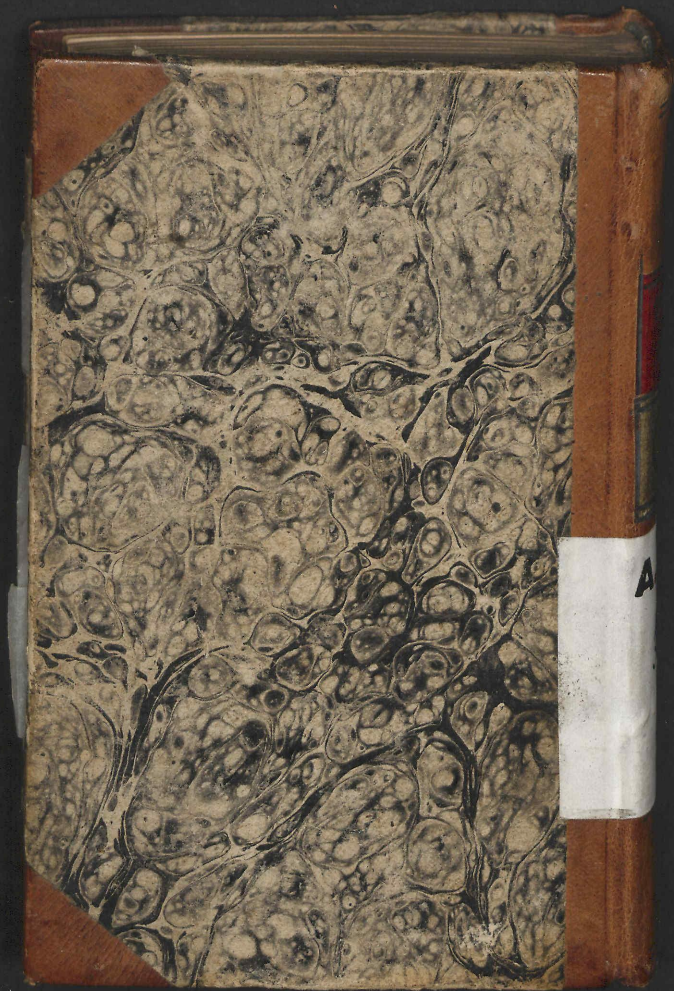
Landshut,
gedruckt bei Joseph Thomann.

High Vich
Voy grise Vich
m. Linnæ



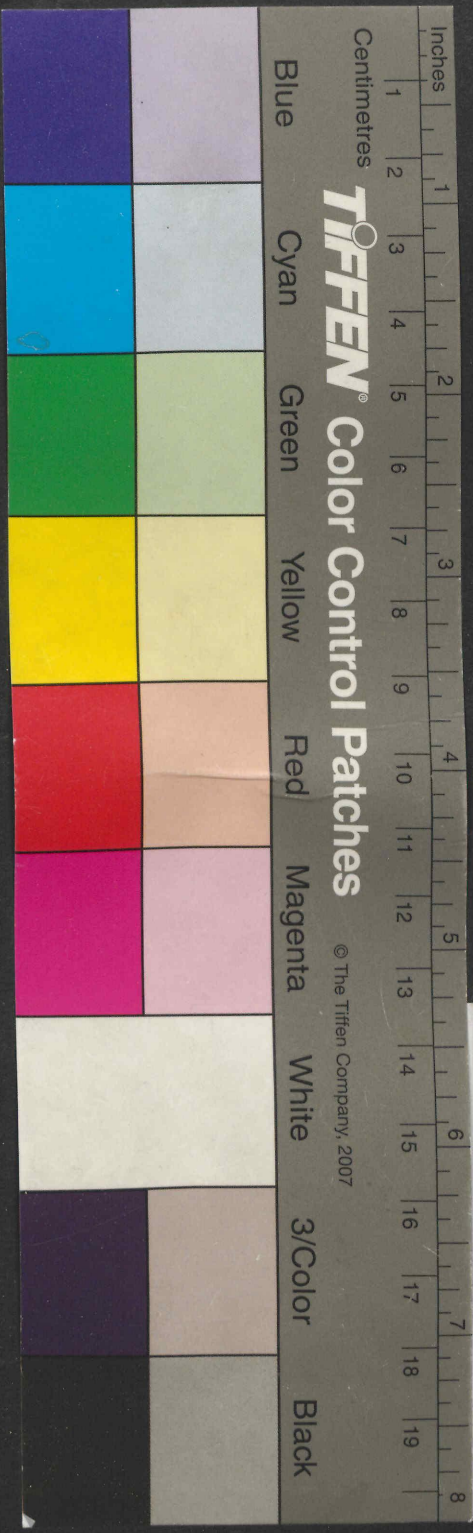








Universitätsbibliothek
Regensburg



Dreyerley Les-Arten.

Das niedere Schriftlesen hängt
am Buchstaben der Schrift; das
mittlere am Begriffe der Schrift;
das höchste am Geiste der Schrift
(„an Gott in Christus“).
Das höchste in seiner Vollen-
dung verwandelt den Schriftleser
selbst in eine heilige Schrift.

C

0

I
0

|

Z

Dreyerley es- Arten.

Das niedere Schriftlesen hänge
im Buchstaben der Schrift; das
mittlerer am Begriffe der Schrift;
das höchste am Geiste der Schrift
(an Gott in Christus *).

Das höchste in seiner Rollen-
hung verwandelt den Schriftleser
selbst in eine heilige Schrift.

O.

0